

KFM-Mittelstandsanleihen-Barometer

KFM-Mittelstandsanleihen-Barometer - Die „5,50%-PORR-Hybrid-Anleihe“ (UPDATE)

5,50%-PORR-Hybrid-Anleihe wird weiterhin als „durchschnittlich attraktiv“ (3 von 5 möglichen Sternen) eingeschätzt

Düsseldorf, 02. September 2019



ist PORR mit eigenem Personal weiterhin relativ gut aufgestellt. Subunternehmer entscheiden sich gerne für PORR wegen dessen guten Rufs. Die Aktivitäten im Nahen Osten (Katar und VAE) wurden deutlich reduziert bis auf wenige selektive Engagements. Daneben produziert die PORR-Gruppe an 40 internationalen Standorten mit ca. 400 Bienenstöcken rund zehn Tonnen Honig im Jahr.

Höchster Auftragsbestand in der Firmengeschichte, Ergebnis zum 1. Halbjahr 2019 angestiegen

Die PORR-Gruppe erbrachte zum ersten Halbjahr 2019 eine Produktionsleistung von rund 2,50 Mrd. Euro, die fast unverändert zur Vorperiode war (1. Halbjahr 2018: 2,46 Mrd. Euro). Der Auftragsbestand zum 30.06.2019 erreicht mit 7,6 Mrd. Euro ein neues Rekordniveau. Hier sind mehrere Großaufträge zu nennen, wie der Bau einer Schnellstraße in Rumänien und eine ca. 835m lange Brücke in Norwegen. Der Auftragsbestand stieg damit um 16,4% im Vergleich zum Vorjahreszeitraum (6,5 Mrd. Euro). Die Umsatzerlöse im 1. Halbjahr 2019 bewegen sich mit 2,18 Mrd. Euro nahezu unverändert zur Vorjahresperiode (2,22 Mrd. Euro). Dieses Ergebnis spiegelt den strategischen Fokus auf Konsolidierung nach Jahren des Wachstums wider sowie eine selektive Auftragsannahme, um vermehrt intelligentes Wachstum zu ermöglichen, was sich auch in einer leichten Steigerung des Ingenieurbaus zeigt. Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) lag mit 95,4 Mio. Euro deutlich über dem Betrag der Vorperiode mit 72,4 Mio. Euro. Hierzu trug neben einer Verbesserung des Materialverbrauchs (4,9%) auch das um ca. 25% verbesserte Ergebnis der „at equity“ bilanzierten Beteiligungen und insbesondere der Effekt aus der erstmaligen Anwendung der neue Leasingvorschriften zu IFRS 16 in Höhe von ca. 23 Mio. Euro bei. Die Erhöhung der Personalkosten (9,2%) wegen eines starken Anstiegs der Mitarbeiterzahl konnte mehr als überkompensiert werden. Das Ergebnis vor Steuern (EBT) lag mit 8,2 Mio. Euro ebenfalls über dem Wert der Vorperiode mit 6,6 Mio. Euro. Traditionell ist das 1. Halbjahr aufgrund der Wintermonate regelmäßig schwächer. Der Vorstand geht davon aus, die Produktionsleistung des Vorjahres in Höhe von 5,59 Mrd. Euro im Jahr 2019 moderat steigern zu können.

Vorleistungen für Großaufträge beeinflussen im 1. Halbjahr Eigenkapitalquote und Cashflow

Die Eigenkapitalquote zum 30.06.2019 verringerte sich auf 16,2% (31.12.2018: 19,9%) wegen großer Vorleistungen für die derzeitigen Baumaßnahmen, die zu einem Anstieg der Bilanzsumme auf 3,57 Mrd. Euro führten (31.12.2018: 3,12 Mrd. Euro). Mitverantwortlich für den Anstieg der Bilanzsumme bzw. die Verringerung des Eigenkapitals ist auch eine GuV-neutrale Neubewertung („Remeasurement“) der Pensionsrückstellungen in Höhe von netto -9,1 Mio. Euro. Die Eigenkapitalquote sollte sich in naher Zukunft wieder in dem vom Unternehmen definierten Zielbereich von ca. 20,0% bewegen. Im 1. Halbjahr 2019 konnte die PORR-Gruppe zusätzliches Fremdkapital in Höhe von netto 163 Mio. Euro durch die Ausgabe von Schuldscheinen generieren. Weitere rund 90 Mio. Euro Fremdkapital wurden durch Bankkredite zugeführt. Die Dividende blieb unverändert mit 41,3 Mio. Euro. Die liquiden Mittel zum 30.06.2019 betragen 136,8 Mio. Euro.

Die Veränderung des operativen Cashflows für das 1. Halbjahr 2019 mit -137 Mio. Euro gegenüber der Vorjahresperiode resultiert im Wesentlichen aus der Veränderung der Forderungen und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen aufgrund der unverändert starken Vorleistungen wegen des enormen Neuauftragseingangs von rund 3 Mio. Euro. Die enormen Vorleistungen für die großen Bauprojekte haben nicht abgenommen, so dass die Nettoverschuldung zum 30.06.2019 auf -830 Mio. Euro (30.06.2018: -614 Mio. Euro) anstieg. Der in erster Linie saisonal bedingte Anstieg wird zusätzlich von der erstmaligen Anwendung des IFRS 16 mit einem Beitrag in Höhe von 321,7 Mio. Euro beeinflusst.

5,50%-PORR-Hybridanleihe mit unbefristeter Laufzeit und erster Kündigungsmöglichkeit zum 06.02.2022

Die im Februar 2017 emittierte Hybridanleihe der PORR AG ist mit einem Zinskupon von 5,50% p.a. (Zinstermin jährlich 06.02.) ausgestattet und hat eine unbefristete Laufzeit. Im Rahmen der Anleiheemission wurden insgesamt 125 Mio. Euro platziert. Erster Rückzahlungstermin ist der 06.02.2022 zu einem Rückzahlungskurs von 100,0% des Nennwertes. Ab dem 06.02.2022 ist die Anleihe variabel verzinst (5-Jahres ISDAFIX2 Swapsatz zzgl. Zinsaufschlag von 10,312% p.a.). Aufgrund der deutlich steigenden Verzinsung ab dem Jahr 2022 ist bei planstabiler Entwicklung von einer Rückzahlung der Anleihe zum erstmöglichen Termin auszugehen. Die Hybridanleihe ist aufgrund definierter Bedingungen für die Zinszahlungen, deren Eintritt von der PORR AG bewirkt bzw. verhindert werden können, als Eigenkapital-Instrument einzustufen. Die Anleihe ist nachrangig gegenüber allen anderen bestehenden und zukünftigen nicht nachrangigen Verbindlichkeiten der Emittentin.

Fazit: Durchschnittlich attraktive Bewertung

Aufgrund der Profitabilität der PORR-Gruppe in den vergangenen Jahren sowie dem signifikanten Wachstum, der stabilen Ergebnisentwicklung und dem erfolgreichen 1. Halbjahr 2019 sowie der mittelfristig zu erwartenden erneuten Steigerung der Eigenkapitalquote auf wieder ca. 20% in Verbindung mit der Rendite der Hybrid-Anleihe in Höhe von 4,86% p.a. (auf Kursbasis 101,40% am 30.08.2019 bei Berechnung bis zum ersten Rückzahlungstermin am 06.02.2022) bewerten wir die 5,50%-PORR-Hybrid-Anleihe (WKN A19CTJ) weiterhin als „durchschnittlich attraktiv“ (3 von 5 möglichen Sternen).

Über die KFM Deutsche Mittelstand AG

Die KFM Deutsche Mittelstand AG ist Experte für Mittelstandsanleihen und Initiator des Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS (WKN A1W5T2). Der Fonds bietet für private und institutionelle Investoren eine attraktive Rendite in Verbindung mit einer breiten Streuung der Investments. Die Investmentstrategie des Fonds basiert dabei auf den Ergebnissen des von der KFM Deutsche Mittelstand AG entwickelten Analyseverfahrens KFM-Scoring. Der Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS schüttet seine Erträge jährlich an seine Anleger aus. Seit Fondsaufgabe liegt die jährliche Ausschüttungsrendite über 4% p.a. bezogen auf den jeweiligen Anteilspreis zu Jahresbeginn. Auch im laufenden Jahr profitieren die Anleger von der Wertentwicklung des Fonds und einer damit verbundenen geplanten Ausschüttungsrendite in Höhe der Vorjahre. Der Fonds wird von [Morningstar](#) mit 5 von 5 Sternen beurteilt. Die KFM Deutsche Mittelstand AG wurde beim Großen Preis des Mittelstandes 2016 als Preisträger für das Analyseverfahren KFM-Scoring und die überdurchschnittliche Entwicklung des Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS ausgezeichnet. Der Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS gehört laut [GBC-Research](#) zu den Hidden Champions. Aus insgesamt 9.000 von der GBC geprüften Publikumsfonds belegt der Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS einen der 9 Spitzenplätze.

Hinweise zur Beachtung

Diese Pressemitteilung stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots dar, sondern dient allein der Orientierung und Darstellung von möglichen geschäftlichen Aktivitäten. Die in dieser Ausarbeitung enthaltenen Informationen erheben nicht den Anspruch auf Vollständigkeit und sind daher unverbindlich. Soweit in dieser Ausarbeitung Aussagen über Preise, Zinssätze oder sonstige Indikationen getroffen werden, beziehen sich diese ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung der Ausarbeitung und enthalten keine Aussage über die zukünftige Entwicklung, insbesondere nicht hinsichtlich zukünftiger Gewinne oder Verluste. Diese Ausarbeitung stellt ferner keinen Rat oder Empfehlung dar. Wichtiger Hinweis: Wertpapiergeschäfte sind mit Risiken, insbesondere dem Risiko eines Totalverlusts des eingesetzten Kapitals, verbunden. Sie sollten sich deshalb vor jeder Anlageentscheidung eingehend persönlich unter Berücksichtigung Ihrer persönlichen Vermögens- und Anlagesituation beraten lassen und Ihre Anlageentscheidung nicht allein auf diese Pressemitteilung stützen. Bitte wenden Sie sich hierzu an Ihre Kredit- und Wertpapierinstitute. Die Zulässigkeit des Erwerbs eines Wertpapiers kann an verschiedene Voraussetzungen - insbesondere Ihre Staatsangehörigkeit - gebunden sein. Bitte lassen Sie sich auch hierzu vor einer Anlageentscheidung entsprechend beraten. Der Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS ist in dem im Artikel genannten Wertpapier zum Zeitpunkt des Publikumachens des Artikels investiert. Die KFM Deutsche Mittelstand AG, der Ersteller oder an der Erstellung mitwirkende Personen können Anteile am Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS halten. Aus Veränderungen des Anleihekurses kann sich ein wirtschaftlicher Vorteil für die KFM Deutsche Mittelstand AG, den Ersteller oder an der Erstellung mitwirkende Personen ergeben. Vor Abschluss eines in dieser Ausarbeitung dargestellten Geschäfts ist auf jeden Fall eine kunden- und produktgerechte Beratung durch Ihren Berater erforderlich. Ausführliche produktspezifische Informationen entnehmen Sie bitte dem aktuellen vollständigen Verkaufsprospekt, den wesentlichen Anlegerinformationen sowie dem Jahres- und ggf. Halbjahresbericht. Diese Dokumente bilden die allein verbindliche Grundlage für den Kauf von Investmentanteilen. Sie sind kostenlos am Sitz der Verwaltungsgesellschaft (FINEXIS S.A., 25A, boulevard Royal L-2449 Luxemburg) sowie bei den Zahl- und Informationsstellen (Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG Niederlassung Luxemburg, 46, Place Guillaume II, L-1648 Luxemburg oder Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG, Neuer Jungfernstieg 20, 20354 Hamburg oder bei der Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG, Graben 21, A-1010 Wien) und über die Homepage des Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS <http://www.dma-fonds.de> erhältlich. Für Schäden, die im Zusammenhang mit der Verwendung und/oder der Verteilung dieser Ausarbeitung entstehen oder entstanden sind, übernehmen die Verwaltungsgesellschaft und die KFM Deutsche Mittelstand AG keine Haftung.

Pressekontakt

KFM Deutsche Mittelstand AG
Rathausufer 10

40213 Düsseldorf

Tel: + 49 (0) 211 21073741

Fax: + 49 (0) 211 21073733

Mail: info@kfmag.de

Web: www.kfmag.de

www.deutscher-mittelstandsanleihen-fonds.de